

Institut für Elektroprozessentechnik

Fakultät für Elektrotechnik und Informatik

35668 Laboratorium für Elektrowärme I
35729 Laboratorium für Elektrowärme II

Laborleitung: Prof. Dr.-Ing. E. Baake, Tel. 762-3248
 Dipl.-Ing. H. Trümmann, Tel.: 762-4360

Liebe Laborteilnehmerinnen und Laborteilnehmer!

1. Das Institut für Elektroprozessentechnik führt zwei Oberstufenlaboratorien durch, und zwar das Labor für ELEKTROWÄRME I und das Labor für ELEKTROWÄRME II.
 - 1.1 Das Labor ELEKTROWÄRME I umfasst 8 Versuche mit den Themen
 - Temperatur- u. Infrarotmesstechnik
 - Temperaturregelung
 - Wärmeübergang
 - Umschaltverluste bei Halbleitern.
 - 1.2 Das Labor ELEKTROWÄRME II umfasst 8 Versuche über
 - Grundlagen industrieller Elektrowärmeverfahren.
 - 1.3 Ihre Versuchsbetreuer sind sowohl Wissenschaftliche Mitarbeiter des Institutes als auch Wissenschaftliche Hilfskräfte höherer Semester. Die Namen Ihrer Versuchsbetreuer entnehmen Sie bitte dem Versuchs-Übersichtsplan am Aushangbrett.
 - 1.4 Die Labormappen mit den Versuchsumdrucken können Sie zum Selbstkostenpreis von 8 € erwerben, oder – zur Zeit nur für ELEKTROWÄRME I - als PDF-Dateien herunterladen und ausdrucken.
(<http://www.etp.uni-hannover.de/lehre/ewaerme1.htm>).
2. Die Laborversuche werden in kleinen Gruppen zu je 2-3 Teilnehmern durchgeführt.
3. Ihr Labor beginnt jeweils um 14.00 Uhr s.t., die Abschlusstestate werden in der Zeit von 13.15 Uhr bis 14.00 Uhr durchgeführt. Wo Ihr Versuch stattfindet, können Sie dem Lageplan im Eingang entnehmen.
Benutzen Sie bitte die Garderobe am Institutseingang und nehmen Sie zur Sicherheit Ihre Wertsachen heraus.
Bitte keine Garderobe in den Laborräumen ablegen!!
Versäumte oder nicht testierte Versuche können Sie nach Absprache mit dem Laborleiter nachholen, notfalls im nächsten Semester.
Terminänderungen können nur in besonderen Fällen, z.B. krankheitsbedingt, erfolgen und **sind in jedem Fall mit dem Laborleiter persönlich zu vereinbaren**.
Der aktuelle Laborterminplan und die Liste der Terminänderungen hängen verbindlich nur am Labor-Aushangbrett des Instituts.
4. **Bereiten Sie sich anhand der Versuchsumdrucke theoretisch genügend vor.** Ein Testatgespräch zu Beginn des Versuches soll dieses überprüfen. Wer unzureichend vorbereitet zum Labor erscheint, kann vom Laborversuch oder - im Wiederholungsfalle - von der weiteren Teilnahme am Labor ausgeschlossen werden.
Zu jedem Laborversuch ist ein übersichtliches Protokoll anzufertigen, aus dem zum Nachweis des Verständnisses auch physikalische Zusammenhänge erkennbar sein sollen. Das Abschreiben langer Passagen aus dem Versuchsvordruck ist in jedem Fall ebenso zu vermeiden, wie das Abschreiben alter Protokolle.
Die Protokollführung soll zwischen Ihnen turnusgemäß wechseln.
5. Die **Protokolle** geben Sie bitte **spätestens zum nächsten Laborversuch um 13.15 Uhr** zum Testat beim Versuchsbetreuer ab. Hier erfolgt für die gesamte Laborgruppe ein abschließendes Testatgespräch, bei dem Sie die protokollierten Ergebnisse erläutern und somit das Verständnis für den durchgeführten Versuch nachweisen sollen.
Jeder Teilnehmer sollte eine Kopie jedes Protokolls erhalten und zum Testat vorlegen, mindestens muss aber jeder das Deckblatt seines Versuchsumdruckes vorlegen. Kontrollieren Sie selbst, ob Sie am Ende des Labors alle Testate haben!